



PRESSEMITTEILUNG

Innovation für die Energiewende:

AÜW und cone va gehen gemeinsame Wege

Kempton/München, 12. Februar 2019

Allgäuer Überlandwerk und cone va entwickeln gemeinsam Lösungen für intelligentes Energiemanagement bei Prosumenten und setzen Meilensteine für den Energiemarkt der Zukunft.

Das Allgäuer Überlandwerk, bekannter Treiber für innovative Lösungen rund um die Energiewende, nimmt seinen Werbeslogan ernst. Unter dem Motto „EnergieZukunft kann keiner allein“, startet der Allgäuer Energiedienstleister die gemeinsame Produktentwicklung mit der cone va GmbH, einem Corporate Start-up der SMA Solar Technology AG.

Vernetzung als zentrales Ziel

Energiemanagementsysteme, die Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen im Haushalt in Einklang bringen und optimieren, gibt es bereits am Markt. Laut der beiden Projektpartner liegt die Kunst darin, die Prosumenten wirtschaftlich an den Energiemarkt anzubinden und untereinander zu vernetzen. Michael Lucke, Geschäftsführer AÜW beschreibt es wie folgt: „Unser Ziel sind Lösungen und Dienstleistungen, die sowohl die Erzeugung als auch den Verbrauch unserer Kunden wirtschaftlich optimal managen. Das reicht weit über die Inhouse-Optimierung hinaus. Als Dienstleister nehmen wir dem Kunden dabei jegliche Komplexität dieser Prozesse und besetzen somit eine wichtige Rolle in der Wertschöpfungskette.“

Die Vision von AÜW und cone va liegt somit in einem Regionalstromprodukt, das Erzeugung und Verbrauch von allen Teilnehmern energiewirtschaftlich korrekt abbildet, d.h. eine Zeitgleichheit berücksichtigt.

Agil zum Produkt

„Gemeinsam mit unseren Kunden tasten wir uns in einzelnen Sprints an die Lösung heran. Somit stellen wir sicher, dass wir hier nichts am Markt vorbei entwickeln.“, so Simone Herz, Produktmanagerin AÜW. Im ersten Schritt profitieren ausgewählte Kunden von AÜW von der Möglichkeit, das lokale Energiemanagement ihrer PV-Systeme über eine von cone va entwickelte Energie-App betreiben und steuern zu können. Dabei lassen sich neben der PV-Anlage und Batteriespeichern beispielsweise auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen einbinden. So stehen nicht mehr nur die Erzeugung, sondern die übergreifende intelligente Nutzung von PV-Energie und ein deutlich erhöhter

Eigenverbrauch im Vordergrund. Mittels Anbindung an die IoT-Energiemanagement-Plattform „ennexOS“ können die PV-Systeme zudem übergreifend in einem Webportal erfasst werden. Das bildet dann die Grundlage um auf Basis der lokalen Daten die optimale Größe eines lokalen Speichers oder einer Power to Heat Anlage zu simulieren.

In den nächsten Schritten prüft AÜW die Anbindung der Kunden in den Energiemarkt. So können hier durch die Bündelung und Vermarktung der Kapazitäten privater PV-Systeme durch AÜW zusätzliche Erlöse erzielt oder Strom in der Region in einer Energiecloud getauscht werden – perspektivisch in Echtzeit.



Über AÜW: Seit über 90 Jahren versorgt AÜW über 87.000 Kunden im Allgäu zuverlässig mit Strom. Als einer der innovativsten Energiedienstleister Bayerns setzt AÜW konsequent auf eine zukunftsfähige Energieversorgung. Dank kompetenter Fachkräfte und kontinuierlicher Forschung wartet AÜW nicht auf Innovationen, sondern entwickelt sie.

AÜW stellt sich schon heute mit den unterschiedlichsten Forschungs-Projekten (bspw. 3connect, Pebbles) und neuen Produkten und Lösungen den Herausforderungen der künftigen Energiewelt. Die intelligente Vernetzung der einzelnen Komponenten bietet hier neue Möglichkeiten, stellt aber für den Kunden auch eine hohe Komplexität dar. Hier arbeitet AÜW konsequent an einem Produktangebot für individuelle Energielösungen aus einem Baukastensystem.

Über coneva: Die coneva GmbH ist eine Tochtergesellschaft der SMA Solar Technology AG und entwickelt digitale Energielösungen für die neue Energiewelt. Sie bietet Unternehmen wie Stadtwerken, Wohnungsbaugesellschaften und Telekommunikationsunternehmen umfassende White-Label-Lösungen zur Einbindung ihrer Kunden in den Energiemarkt an. Darüber hinaus bietet die coneva GmbH Lösungen zum Monitoring, der Steuerung und dem Management von Energie, damit Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen ihre Energiekosten deutlich reduzieren können. Im Zentrum des Geschäftsmodells der coneva GmbH steht das ganzheitliche Energiemanagement über alle Sektoren hinweg. Die Vernetzung von Erzeugern, wie PV-Anlagen oder Blockheizkraftwerken, und Verbrauchern, wie Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Klima- und Kältetechnik, erfolgt dabei über die von SMA entwickelte IoT-Energiemanagement-Plattform ennexOS.

Mehr Informationen: www.coneva.com

Ihre Ansprechpartner für die Presse

Michael Lucke

Allgäuer Überlandwerk GmbH

Illerstraße 18, 87435 Kempten

Telefon: 0831 2521201

E-Mail: michael.lucke@auew.de

Jochen Schneider

coneva GmbH

Dingolfinger Straße 15, 81673 München

Telefon: 0151 54371027

E-Mail: jochen.schneider@coneva.com